

Niederschrift

über die 1. Sitzung des Umweltausschusses am 31. Juli 2013 im Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 19.55 Uhr

Anwesend:

a) stimmberechtigt
Frau Doris Schneider GV u. Vorsitzende
Frau Brigitte Baasch bürgerliches Mitglied
Frau Brigitte Manske bürgerliches Mitglied
Herr Kai Friedrichsen GV
Herr Peter Steffensen GV, Protokollführer

b) nicht stimmberechtigt
Frau Sabine Sager Bürgermeisterin
Frau Heidemarie Staack GV
Herr Stephan Rost GV

c) Gäste
Herr Müller (Presse), 1 Einwohner

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss über die Tagesordnung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die Mitglieder waren durch die Einladung vom 21.07.2013 unter Mitteilung der Tagesordnung ordnungsgemäß einberufen worden. Der Ausschuss ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Es ergeben sich keine Wünsche zur Änderung der Tagesordnung
StV: einstimmig dafür
Somit sind die folgenden Tagesordnungspunkte:

TOP 2 Benennung einer Protokollführerin, eines Protokollführers

TOP 3 Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder des Umweltausschusses nach §46 des Gemeindeverfassungsrechts für Schleswig-Holstein

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift vom 06.04.2013

TOP 5 Einwohner fragen

TOP 6 Begehung:

- a) Fechtbiotop
- b) Streuobstwiese am Sportplatz
- c) Streuobstwiese am Klappweg im Neubaugebiet
- d) Streuobstwiese am nördlichen Teil im Neubaugebiet
- e) Gehölzpflanzung im östlichen und nördlichen Randgebiet mit Begutachtung des Wildkräuterbewuchses an der Zaunanlage

TOP 7 Auswertung der Begehung mit anschließender Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung.

TOP 8 Information über die neue Knickverordnung

TOP 9 Verschiedenes

TOP 2 Benennung einer Protokollführerin, eines Protokolls

Das Protokoll wird unter den Mitgliedern abwechselnd geführt, beginnend mit Herrn Peter Steffensen.

TOP 3 Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder des Umweltausschusses nach §46 des Gemeindeverfassungsrechts für Schleswig-Holstein

Die bürgerlichen Mitglieder Frau Brigitte Baasch und Frau Brigitte Manske werden nach §46 von der Vorsitzenden verpflichtet.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift vom 06.04.2013

Das Protokoll des damaligen Wege- und Umweltausschusses wird genehmigt.

StV: 1 dafür, 4 Enthaltungen

TOP 5 Einwohner fragen

Es wird angeregt, den Beginn auf 19.00 Uhr festzulegen. Die Begehung wird durch einen frühen Zeitpunkt begünstigt. Als Alternative wird Sonnabendvormittag gesehen.

TOP 6 Begehung:

a) Feuchtbiotop

b) Streuobstwiese am Sportplatz

c) Streuobstwiese am Klappweg im Neubaugebiet

d) Streuobstwiese am nördlichen Teil im Neubaugebiet

e) Gehölzpflanzung im östlichen und nördlichen Randgebiet mit Begutachtung des Wildkräuterbewuchses an der Zaunanlage

a) Der Weg wurde an der Au entlang sehr breit ausgemäht. Ein Problem ist die sich dort ausbreitende Herkulesstaude.

b) Ein Apfelbaum macht einen kränklichen Eindruck.

c) Zwei der im Herbst 2012 gepflanzten Bäume sind eingegangen.

d) Die dreireihige Heckenpflanzung wurde mit einem Wildschutzzaun zu den bebauten Grundstücken und zum Feld abgegrenzt. Da schon auf zwei Grundstücken Zäune gesetzt wurden, verlaufen dort die Zäune in einem Abstand von 20 bis 30 Zentimeter zum Wildschutzzaun. In diesem schmalen Zwischenraum ist eine Pflege des Bewuchses kaum möglich. Der Wildschutzzaun ist noch einige Jahre zum Absichern der Anpflanzungen erforderlich.

e) Es wird ein Bewuchs mit blühendem Jakobskreuzkraut festgestellt.

TOP 7 Auswertung der Begehung mit anschließender Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung.

Die einzelnen Begehungspunkte werden beraten.

a) Beschlussempfehlungen für die GV: „Am Feuchtbiotop soll der Randstreifen am Gehweg an der Au entlang maximal auf 1,5 m gemäht werden.“

StV: einstimmig dafür

b) Es sollen auf der Streuobstwiese beim Sportplatz weiterhin nur Pflegemaßnahmen bei Bedarf ergriffen werden.

c) Beschlussempfehlung für die GV: „Die Streuobstwiesen sollen sich extensiv entwickeln – eine Mahd soll nur nach Dringlichkeit durchgeführt werden.“

StV: 4 dafür, 1 dagegen.

d) Beschlussempfehlung für die GV: „Der Wildschutzzaun soll dort entfernt werden, wo Anlieger schon einen Zaun gesetzt haben.“

StV: einstimmig dafür

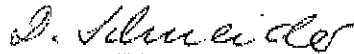
e) Es wird empfohlen, das Jakobskreuzkraut zeitnah zu beseitigen.

TOP 8 Information über die neue Knickverordnung

Die Vorsitzende informiert über wesentliche Punkte der neuen „Knickverordnung“ (Landesverordnung zur Änderung der Biotopverordnung vom 11. Juni 2013)

TOP 9 Verschiedenes

Die Vorsitzende beendet um 19.55 Uhr die Sitzung und bedankt sich bei den Anwesenden.



Vorsitzende


Protokollführer